

---

# VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

Liebe Leserinnen und Leser von **eisodos**,

wir von der **eisodos**-Redaktion haben während des vergangenen halben Jahres über unsere Zielsetzung und Grundsätze nachdenken müssen. Unser Bestreben ist es nach wie vor, Beiträge zu publizieren mit Fokus auf literaturtheoretischen Überlegungen zu literarischen Werken, die so fundiert wie möglich an und für die Sache argumentieren, wobei **eisodos** für Nachwuchswissenschaftler dazu eine Gelegenheit, aber auch eine Herausforderung bieten möchte. Mehr nicht, aber auch nicht weniger.

Dazu werden im Interview immer Experten befragt, diesmal gleich zwei, Hans Ulrich Gumbrecht (Stanford), der auch Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von **eisodos** ist, gibt Auskunft über sein Verständnis von Philologie, und im Anschluss antwortet Jürgen Praul Schwindt (Heidelberg) zum selben Thema.

Der Beitrag von Georgia Kolovou untersucht den byzantinischen Kommentar Eustathios' zu Homers *Ilias* und *Odyssee* auf Elemente, die auf eine christliche Umdeutung des paganen Ursprungstextes hindeuten. Lara Helder wiederum arbeitet in ihrem Beitrag heraus, welche Art von Rezeptions- und Transformationsbeziehung zwischen Ovids *Metamorphosen* und dem anonym überlieferten Text *Ovide moralisé* bestehen. Sebastiaan G. Clercx beschäftigt sich mit den Mechanismen des Eintauchens in Literatur, mit Blick auf zwei Figuren aus der *Ilias*. Schließlich rezensiert Sonia Franciseti Brolin noch eine Publikation, die sich mit der reichen Rezeption des antiken Tragikers Sophokles durch die Jahrhunderte beschäftigt.

Die technische Umsetzung dieser Ausgabe wurde erstmals mithilfe der beiden Redaktionsassistentinnen Katharina und Melissa geleistet, die **eisodos** von Peter von Möllendorf von der Universität Gießen zur Verfügung gestellt werden. Für die konkrete Arbeit an den LaTeX-Dokumenten und die Unterstützung in Form der Hilfskraftstunden allen dreien einen großen Dank.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht daher das nun angewachsene **eisodos**-Team

Die Herausgeberinnen  
Bettina Bohle, Lena Krauss & Helen Neutzler  
*Ruhr-Universität Bochum*  
und die Redaktionsassistentinnen  
Katharina Korthaus & Melissa Kleinhans  
*Justus-Liebig-Universität Gießen*